

S

SPORT

Mittwoch, 19. Februar 2020



Start:
Der SHC
Wollerau beginnt
bald die neue
Saison und
sucht noch
junge Spieler.

SEITE 18

Pleite:
Gegen den
klaren Leader
Reiden
gabs für die
«TuRis» eine
3:6-Niederlage.

SEITE 18

PARASKI

Thomas Pfyl fährt in Russland auf den zweiten Rang



In Russland standen die Para-Skirennfahrer nach den drei Abfahrten in zwei Super-Gs im Weltcup-Einsatz. Dabei konnte sich Thomas Pfyl markant steigern. Im ersten Super-G krönte der Steiner Profiathlet seine gute Fahrt mit dem sechsten Platz. «Doch leider sind mir einige Fehler passiert, was viel Zeit gekostet hat», sagte Pfyl. Im zweiten und letzten Super-G, der in Russland anstand, ging für Thomas Pfyl dann endlich (fast) alles auf. Der Schwyzer landete seine beste Weltcup-Platzierung der laufenden Saison. Ohne dass er eine fehlerfreie Fahrt zeigte, resultierte bei sehr schwierigen Verhältnissen mit Neuschnee und Wind der grossartige zweite Schlussrang. Nach den Speed-Disziplinen folgen in Russland die technischen Wettbewerbe, in denen sich Thomas Pfyl ebenfalls einiges ausrechnet. (BdU)

FUSSBALL

Geänderte Anspielzeit heute Abend für den FC Freienbach

Heute Abend trägt der 2. Ligist Interregional sein Testspiel zu Hause gegen den FC Weesen aus, der kürzlich den FC RJ 2:1 geschlagen hat. Anspielzeit auf der Chrummen ist nicht wie ursprünglich vorgesehen um 19 Uhr, sondern erst um 20 Uhr. (uj)

EISHOCKEY

Die SCRJ Lakers sichern sich fünf B-Lizenzen

Gemäss «eliteprospects.com» haben die Lakers für fünf Spieler die B-Lizenz gelöst: Torhüter Janick Schwendener, Verteidiger Patrick Parati, die Stürmer Connor Jones und Patrick Spannring (alle vier vom Partnerteam Thurgau) sowie Verteidiger Simon Rytz von Olten. Jeder der fünf Spieler wird frühestens dann für die Lakers zum Einsatz kommen, wenn für ihn die Saison in der Swiss League zu Ende ist. (lz)

CROSSLAUF

Loriss und Mira Knuchel gewinnen den Crosslauf in Benken

In Benken wurde am Sonntag der traditionelle Cross mit 360 Teilnehmenden ausgetragen. Mit dabei waren auch einige Läufer und Läuferinnen der Läufergruppe des TSV Galgenen. Loriss Knuchel gewann die U12-Konkurrenz bei den Knaben, Mira bei den U14 der Mädchen. Im Sprint kam Cedric Meyer auf den sehr guten zweiten Rang, wie auch Emelie Jonsson bei den U12. Einen weiteren Podestplatz holte sich Andreas Muff als Dritter ebenfalls im Sprint. Die Pfäffikerin Cléa Formaz holte sich den 3. Rang über vier Kilometer hinter den beiden Top-OL-Athletinnen Natalia und Eline Gemperle. (tsug/red)

Schaffen die «Hoch-Ybrig Touristä» das Triple?

Rund 200 Fahrerinnen und Fahrer werden am Samstag anlässlich der 35. Austragung der Volksabfahrt auf Hoch-Ybrig in 17 Kategorien um die Podestplätze und tolle Preise kämpfen.

von Koni Schuler

Die 1800 Meter lange Strecke vom Spirstock auf 1771 Metern über Meer hinunter zur Talstation des ehemaligen Skilifts Chüeband auf 1495 Metern über Meer wird aufgrund des Wetterberichtes auch in diesem Winter Spitzentempi zulassen und in einem hervorragenden Zustand sein. In den Vorjahren wurden Geschwindigkeiten von rund 130 km/h bei den Damen und über 140 km/h bei den Herren gemessen.

Nach einem Unterbruch von mehreren Jahren übernahmen der Ambassador Club Oberer Zürichsee und der SC Feusisberg vor vier Jahren gemeinsam die Federführung dieses beliebten Anlasses. Nun wird nach längerer Zeit der Skiclub Feusisberg unter der Leitung des OK-Präsidenten Andy Imfeld wie früher üblich den Anlass alleine durchführen. Das Rennen zählt zum Amag-Cup des Zürcher Skiverbandes. Erwartet werden rund 200 Fahrerinnen und Fahrer, die in 17 Kategorien um die Podestplätze und gute Zeiten kämpfen werden.

Ab neun Jahren, nach oben offen

Bei den Teams mit drei bis fünf Fahrerinnen oder Fahrern geht es darum, dass alle Teammitglieder möglichst gleich schnell fahren.

Ausschlaggebend ist die Zeitdifferenz zwischen dem schnellsten und dem langsamsten Teammitglied. In den zwölf Kategorien Race sind Rennausrüstungen gestattet, in den vier Fun-Kategorien dürfen keine Rennanzüge verwendet werden, hingegen sind Skihelme in allen Kategorien obligatorisch. Zugelassen sind Mädchen und Knaben ab Jahrgang 2011. Nach oben gibt es keine Alterslimite.

Auch bekannte Gesichter am Start

Die Volksabfahrt ist stets auch ein Anlass, an dem bekannte auf weniger bekannte Gesichter treffen. Als Vorfahrer stellt sich mit Urs Lehmann der aktuelle Swiss-Ski-Präsident und Abfahrtsweltmeister aus dem Jahr 1993 in den Dienst des Anlasses. In der Teamwertung geht es um die Frage, ob die «Hoch-Ybrig Touristä» das Triple schaffen und damit den Wanderpreis endgültig gewinnen werden. Bei den Herren geht mit dem Altendörfler Cornel Züger der Volksabfahrtsieger aus dem Jahr 2017 und der ehemalige Weltcupfahrer an den Start. Bei den Frauen hat sich die dreifache Siegerin Ramona Pfister vom SC Egg wiederum eingeschrieben. Sie gewann auch in den beiden Vorjahren. Spannend dürfte es bei den Damen und den Herren bezüglich der Frage werden, wer die Leaderbox im Zielraum wie lange in Beschlag nehmen darf. Die Hoch-Ybrig AG offeriert allen Rennläufern, die

schneller als Hoch-Ybrig-Geschäftsleitungsmitglied Urs Keller sind, eine Tageskarte des Skiparadieses. Unter den anwesenden Fahrerinnen und Fahrern werden an der Rangverkündigung eine Jahreskarte und zehn Tageskarten der Hoch-Ybrig AG verlost. Die Siegerinnen und Sieger der Mädchen und Knaben U12 und U14 gewinnen je ein paar Slalom- oder Riesenslalomskis.

Alle Startenden erhalten einen schönen Erinnerungspreis. Für die Podestfahrerinnen und -fahrer gibt es zudem wunderbare Pokale. Grosse Wandpokale stehen für die schnellste Dame, den schnellsten Herrn und das Siegerteam bereit. Dazu gibt es für alle Startenden einen Verpflegungsgutschein, der im Restaurant Spirstock eingelöst werden kann. Eine Besichtigung der Rennstrecke ist obligatorisch. Das Renntraining beginnt um 9.30 Uhr. Das Rennen wird ab 11 Uhr ausgetragen.

Unterhaltung als Zugabe

Auf der Terrasse des Restaurants Bärghus gibt es gemütlichen Après-Ski- und Barbetrieb. DJ Smike sorgt für Unterhaltung und Musik. Die Rangverkündigung wird etwa eine Stunde nach Rennschluss stattfinden. Wer sich noch kurz entschlossen anmelden will, der hat bis heute Mittwochabend um 20 Uhr noch die Möglichkeit via Swiss-Ski (KWO) oder www.volksabfahrt.ch.



Nicht nur Rennfahrer im Renndress werden am Samstag auf der Volksabfahrt im Hoch-Ybrig unterwegs sein. Es sind noch Startplätze frei.

Archivbild